



Erhebung zur Tätigkeit der  
Ärzte im Wallis

**2018**

## **Impressum**

© Walliser Gesundheitsobservatorium, 2019

Auszugsweiser Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung – unter Angabe der Quelle gestattet.

## **Verfassung und Datenbearbeitung**

Valérie Gloor, Prof. Arnaud Chiolero, Walliser Gesundheitsobservatorium (WGO), Sitten

Diese Erhebung wurde in Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Gesundheitswesen (DGW) und der Walliser Ärztesgesellschaft (VSÄG) durchgeführt.

## **Mitarbeit an der Konzeption und Umsetzung**

DGW: Dr. Christian Ambord, Kantonsarzt; Jean-Blaise Seppey, wissenschaftlicher Mitarbeiter; Daniela Fante, administrative Mitarbeiterin; Cédric Mizel, Jurist. VSÄG: Dr. Monique Lehky Hagen, Präsidentin. WGO: Luc Fornerod, Direktor; André-Philippe Borgazzi, IT-Verantwortlicher; Frédéric Favre, Verantwortlicher für Gesundheitsstatistik und -indikatoren; Alexandre Poggio, Informatiker; Krystel Rossmann, Direktionsassistentin.

## **Zitierhinweis**

Gloor, V., Chiolero, A., Walliser Gesundheitsobservatorium (WGO). Erhebung zur Tätigkeit der Ärzte im Wallis, 2018. Sitten, Mai 2019

## **Erhältlich bei:**

Walliser Gesundheitsobservatorium: [www.ovs.ch](http://www.ovs.ch)

Originalsprache des Berichts: Französisch

Der Lesefreundlichkeit halber wurde im vorliegenden Bericht und in den zugehörigen Tabellen zur Bezeichnung der Funktion jeweils die männliche Form verwendet, Frauen und Männer sind aber gleichermassen betroffen.

## Hintergrund und Zweck der Erhebung

2014 hatte das Walliser Gesundheitsobservatorium (WGO) im Auftrag der Dienststelle für Gesundheitswesen (DGW) zuhanden des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur (DGSK) in Zusammenarbeit mit der Walliser Ärztesgesellschaft (VSÄG) bei allen Ärzten mit Berufsausübungsbewilligung im Kanton Wallis eine Erhebung durchgeführt, um deren Tätigkeit zu erfassen und zu analysieren.

2018 hat das DGSK eine erneute Durchführung dieser Erhebung gewünscht. Ergänzt durch einige Fragen zum Bereitschaftsdienst, zur Wartedauer für neue Patienten zum Erhalten eines Arzttermins sowie zur Evaluation des medizinischen Angebots wurde diese neue Erhebung vom WGO und der DGW in Zusammenarbeit mit der VSÄG durchgeführt.

## Methodik

### *Fragebogen und Zielpublikum*

Die Erhebung wurde zwischen dem 1. Mai 2018 und dem 17. Juli 2018 über einen Online-Fragebogen durchgeführt.

Der Fragebogen war ursprünglich vom WGO ausgearbeitet und dann vom Kantonsarztamt und von der VSÄG revidiert worden. Inspiriert durch den Fragebogen der letzten Erhebung, um Vergleiche zu ermöglichen, wurde die diesjährige Umfrage durch Fragen zu neuen Themen wie Bereitschaftsdienst, Evaluation des Angebots und Wartedauer für neue Patienten ergänzt. Auf Wunsch der Kantonalen Kommission für die Patientensicherheit und die Pflegequalität (KPSPQ) wurden zwei weitere Fragen zur Qualität hinzugefügt. Die Analyse und Verbreitung der diesbezüglichen Ergebnisse wird direkt über die KPSPQ erfolgen.

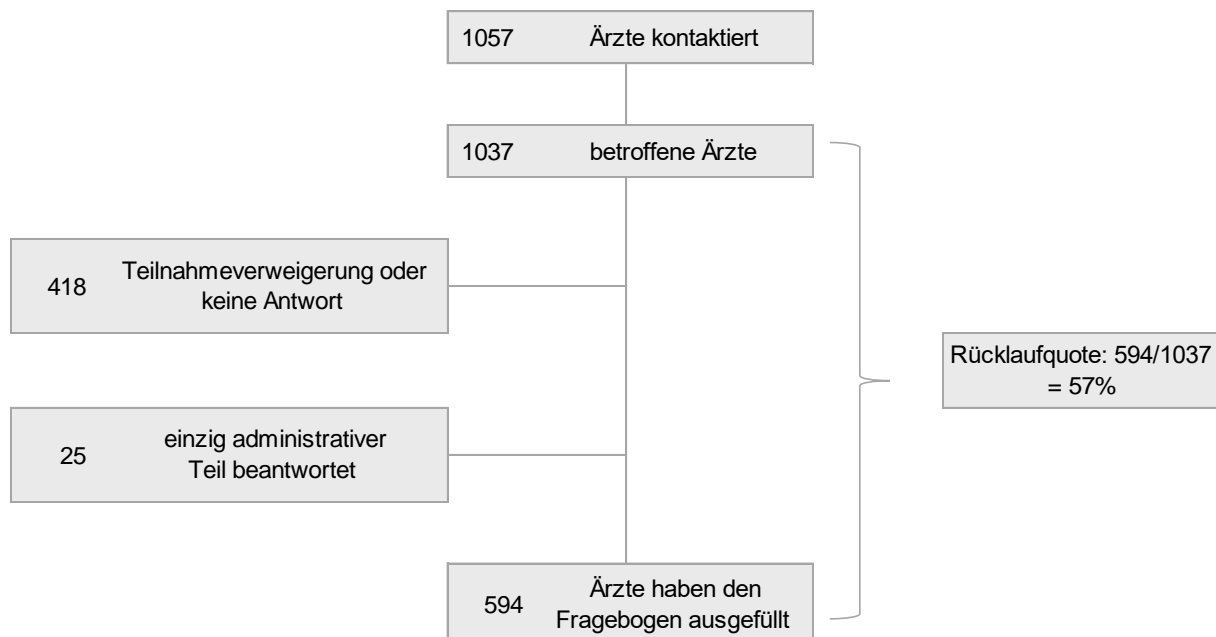
Jeder Arzt, der zur Teilnahme an der Erhebung eingeladen wurde, hat vom Kantonsarztamt eine E-Mail zum online-Ausfüllen des Fragebogens erhalten. Der Zugang zum Fragebogen wurde in einer persönlichen E-Mail zusammen mit einem Zugangskonto und einem persönlichen Login-Code bekannt gegeben. Reagierte ein Arzt nicht auf diese E-Mail, wurde eine Erinnerung per Mail geschickt. Wer darauf immer noch nicht reagierte, wurde zwischen dem 4. Juni und dem 17. Juli 2018 vom Kantonsarztamt angerufen.

### *Betroffene Ärzte und Teilnehmende*

Alle Ärzte mit einer selbständigen Berufsausübungsbewilligung des Kantons Wallis wurden zur Teilnahme an der Umfrage eingeladen. Die Liste der Ärzte, die zur Teilnahme aufgefordert wurden, war vom Kantonsarztamt erstellt worden. Die Anästhesisten, die Gesellschaften für ambulante Anästhesie-Dienstleistungen (z.B. Narkose, Anesthesia Care) angehören, wurden aufgrund ihrer bloss punktuellen Tätigkeit im Kanton von der Erhebung ausgeschlossen.

Von den 1'037 betroffenen Ärzten, die zur Teilnahme eingeladen wurden, haben 418 die Teilnahme verweigert oder nicht geantwortet, 25 nur den administrativen Teil des Fragebogens ausgefüllt und 594 den kompletten Fragebogen beantwortet (**Abbildung 1**). Die Ergebnisse beziehen sich folglich auf die Antworten dieser 594 Ärzte. Die Rücklaufquote beträgt 57 %.

## F1 Ärzte, die den Fragebogen für die Erhebung ausgefüllt haben



### *Datenanalyse*

Die Datenbearbeitung und -analyse wurde vom WGO durchgeführt. Dazu gehörten die Vorbereitung einer anonymisierten Datenbank, die Erstellung von Tabellen und Grafiken sowie das Verfassen eines Berichts. Nach Abschluss der Analysen wurde die vollständige Datenbank an das Kantonsarztamt übermittelt. Das WGO behält keine Kopie dieser Datenbank.

Um die Verteilung der Ärzte auf dem Kantonsgebiet und die nicht beantworteten Fragebogen zu berücksichtigen, wurden die Umfrageergebnisse gewichtet, sodass repräsentative Schätzungen für sämtliche Ärzte im Kanton angestellt werden konnten. Es wurden Vergleiche mit den Ergebnissen der Erhebung von 2014, die ebenfalls gewichtet wurden, angestellt.

### *Definition Hausärzte*

Ärzte wurden als Hausärzte klassifiziert, wenn sie geantwortet haben, ärztliche Grundversorgung anbieten, nicht Kaderarzt in einem Spital sind, eine Praxisadresse in der Stadt / im Dorf haben, einen Facharzttitel in Allgemeiner Innerer Medizin, Pädiatrie oder als Praktischer Arzt oder einen vergleichbaren Facharzttitel haben.

### *Schätzung der Anzahl Vollzeitstellen (VZS) und der potenziellen Abnahme an VZS*

Zehn Halbtage, das heisst fünf ganze Tage, entsprechen einer VZS. Wir haben die Ärzte, die «0» Halbtage geantwortet, und jene, die die Frage gar nicht beantwortet haben, von der Berechnung ausgeschlossen. Die potenzielle Abnahme der VZS in den nächsten fünf Jahren wird basierend auf der Anzahl Halbtage berechnet, welche die Ärzte in den nächsten fünf Jahren mehr oder weniger zu arbeiten gedenken. Ärzte, die sich in den nächsten fünf Jahren im Kanton Wallis niederlassen könnten, wurden nicht berücksichtigt.

Eine ausführliche Beschreibung der Methodik und den Ergebnisse ist auf der Website des WGO ([www.ovs.ch](http://www.ovs.ch)) verfügbar.

## Ergebnisse

Ergebnisse für alle Ärzte (gewichtete Anzahl: 1'037 im Jahr 2018 und 858 im Jahr 2014)

TOTAL ÄRZTE		Wallis	Oberwallis	Mittelwallis	Unterwallis	
Anzahl Ärzte	2018	1'037	185	546	303	
	2014	858	171	463	224	
Mittleres Alter der Ärzte	2018	51.0	53.0	51.0	48.5	
	2014	53.0	54.0	53.0	53.0	
Anteil Ärztinnen	2018	35%	33%	34%	37%	
	2014	28%	26%	29%	29%	
Anteil hausärztlich tätiger Ärzte	2018	36%	43%	30%	42%	
	2014	37%	43%	32%	43%	
Durchschnittliche Tätigkeit in Halbtagen	2018	7.8	8.2	7.7	7.7	
	2014	7.8	8.3	7.7	7.8	
Anzahl VZS	2018	768	144	403	221	
	2014	673	142	357	175	
Dichte in VZS (Ärzte) pro 1'000 Einwohner	2018	2.23	1.74	2.94	1.78	
	2014	2.03	1.72	2.71	1.48	
Geplante Reduzierung des Arbeitspensums in den nächsten 5 Jahren	2018	27%	34%	24%	27%	
	2014	20%	19%	22%	19%	
Potenzielle Abnahme von VZS in den nächsten 5 Jahren	2018	72	28	30	15	
Nimmt neue Patienten an*	Innerhalb von 5 Tagen	2018	44%	51%	40%	47%
	Innerhalb von einem Monat	2018	74%	75%	74%	73%
	Nimmt keine neuen Patienten an	2018	12%	11%	13%	11%
Angebot in der ärztlichen Grundversorgung (Hausarztmedizin) in den nächsten 5 Jahren von den teilnehmenden Ärzten als ungenügend eingeschätzt.	2018	66%	79%	69%	55%	
Beteiligung am Bereitschaftsdienst	2018	52%	63%	45%	56%	

\* Der Anteil der Ärzte, die einen neuen Patienten innerhalb eines Monats aufnehmen, schließt diejenigen ein, die einen neuen Patienten innerhalb von weniger als 5 Tagen annehmen.

*Ergebnisse für die hausärztlich tätigen Ärzte (gewichtete Anzahl: 371 im Jahr 2018 und 318 im Jahr 2014)*

HAUSÄRZTE		Wallis	Oberwallis	Mittelwallis	Unterwallis	
Anzahl Ärzte	2018	371	80	162	129	
	2014	318	73	149	96	
Mittleres Alter der Ärzte	2018	52.0	54.0	55.0	45.5	
	2014	57.0	56.5	58.0	54.0	
Anteil Ärztinnen	2018	43%	34%	47%	42%	
	2014	30%	26%	35%	26%	
Durchschnittliche Tätigkeit in Halbtagen	2018	7.6	8.4	7.2	7.6	
	2014	8.4	8.8	8.3	8.2	
Anzahl VZS	2018	276	65	116	95	
	2014	267	65	123	79	
Dichte in VZS (Ärzte) pro 1'000 Einwohner	2018	0.80	0.79	0.85	0.76	
	2014	0.80	0.78	0.94	0.67	
Geplante Reduzierung des Arbeitspensums in den nächsten 5 Jahren	2018	36%	40%	41%	28%	
	2014	29%	24%	37%	20%	
Potenzielle Abnahme von VZS in den nächsten 5 Jahren	2018	47	21	16	10	
Nimmt neue Patienten an*	Innerhalb von 5 Tagen	2018	59%	63%	52%	64%
	Innerhalb von einem Monat	2018	80%	82%	77%	84%
	Nimmt keine neuen Patienten an	2018	12%	12%	15%	7%
Angebot in der ärztlichen Grundversorgung (Hausarztmedizin) in den nächsten 5 Jahren von den teilnehmenden Ärzten als ungenügend eingeschätzt.	2018	73%	91%	80%	54%	
Beteiligung am Bereitschaftsdienst	2018	69%	80%	53%	84%	

\* Der Anteil der Ärzte, die einen neuen Patienten innerhalb eines Monats aufnehmen, schließt diejenigen ein, die einen neuen Patienten innerhalb von weniger als 5 Tagen annehmen.

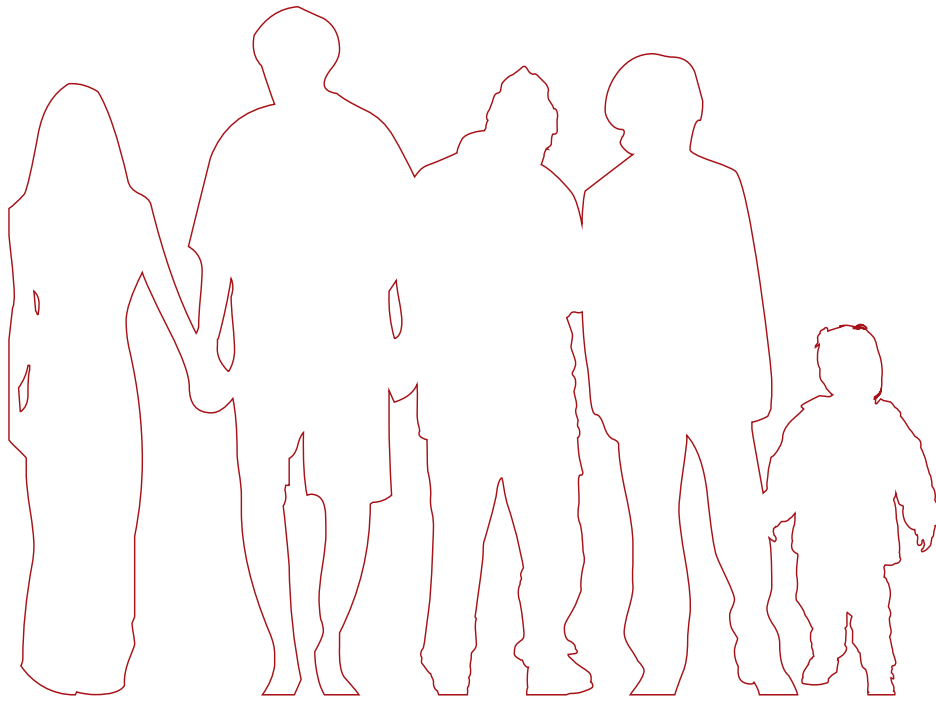
*Ergebnisse für die Spezialisten (gewichtete Anzahl: 666 im Jahr 2018 und 540 im Jahr 2014)*

SPEZIALISTEN		Wallis	Oberwallis	Mittelwallis	Unterwallis	
Anzahl Ärzte	2018	666	105	387	174	
	2014	540	98	314	128	
Mittleres Alter der Ärzte	2018	51.0	53.0	50.0	50.0	
	2014	51.5	53.0	51.0	52.0	
Anteil Ärztinnen	2018	30%	32%	29%	33%	
	2014	27%	25%	26%	31%	
Durchschnittliche Tätigkeit in Halbtagen	2018	7.9	8.1	7.9	7.7	
	2014	7.5	7.9	7.4	7.5	
Anzahl VZS	2018	492	79	286	126	
	2014	407	77	233	96	
Dichte in VZS (Ärzte) pro 1'000 Einwohner	2018	1.43	0.95	2.09	1.02	
	2014	1.23	0.94	1.78	0.82	
Geplante Reduzierung des Arbeitspensums in den nächsten 5 Jahren	2018	21%	30%	17%	25%	
	2014	15%	15%	14%	18%	
Potenzielle Abnahme von VZS in den nächsten 5 Jahren	2018	25	7	13	5	
Nimmt neue Patienten an*	Innerhalb von 5 Tagen	2018	36%	42%	35%	35%
	Innerhalb von einem Monat	2018	70%	69%	73%	66%
	Nimmt keine neuen Patienten an	2018	12%	11%	12%	13%
Angebot in der ärztlichen Grundversorgung (Hausarztmedizin) in den nächsten 5 Jahren von den teilnehmenden Ärzten als ungenügend eingeschätzt.	2018	62%	69%	64%	55%	
Beteiligung am Bereitschaftsdienst	2018	42%	50%	42%	36%	

\* Der Anteil der Ärzte, die einen neuen Patienten innerhalb eines Monats aufnehmen, schließt diejenigen ein, die einen neuen Patienten innerhalb von weniger als 5 Tagen annehmen.

### *Zusammenfassend*

- Im Vergleich zu 2014 war die Rücklaufquote der Umfrage von 2018 tiefer, weshalb eine Gewichtung nötig war, um die geringere Beteiligung zu korrigieren.
- Die Zahl der Ärzte mit einer Berufsausübungsbewilligung im Wallis (alle Fachgebiete zusammen) hat zugenommen. Diese Zunahme betrifft sowohl die hausärztlich tätigen Ärzte als auch die Spezialisten. Das mittlere Alter der Ärzte hat abgenommen, was in der ärztlichen Grundversorgung (Hausarztmedizin) ausgeprägter ist. Der Anteil Ärztinnen hat zugenommen, was in der ärztlichen Grundversorgung (Hausarztmedizin) stark ausgeprägt ist.
- Alle Fachgebiete zusammen betrachtet, ist das durchschnittliche Arbeitspensum (Anzahl Halbtage pro Woche) stabil geblieben. Mit der zunehmenden Anzahl Ärzte mit einer Berufsausübungsbewilligung lässt sich feststellen, dass die Zahl der VZS in allen Fachgebieten zusammen betrachtet zugenommen hat.
- Das Arbeitspensum bei den hausärztlich tätigen Ärzten hat abgenommen. Dank der steigenden Zahl an Hausärzten ist die Anzahl VSZ in der ärztlichen Grundversorgung (Hausarztmedizin) stabil geblieben. Auf die Bevölkerung übertragen ist die Dichte an VSZ in der ärztlichen Grundversorgung (Hausarztmedizin) stabil geblieben.
- Die Dichte von hausärztlich tätigen Ärzten ist im Mittelwallis höher als im Ober- und im Unterwallis. Die Unterschiede zwischen den verfassungsmässigen Regionen haben sich gegenüber der Erhebung von 2014 zugespitzt.
- Die Mehrheit der Ärzte, mit hausärztliche Tätigkeit, können innerhalb von fünf Tagen einen neuen Patienten annehmen, und dies unabhängig der Region.
- Der Anteil Ärzte, die sich am Bereitschaftsdienst beteiligen, ist im Mittelwallis geringer als im Ober- und im Unterwallis.
- Eine Mehrheit der Ärzte schätzt, dass das medizinische Angebot in der ärztlichen Grundversorgung (Hausarztmedizin) in den nächsten fünf Jahren ungenügend sein wird.



Sie finden diesen Bericht auf  
[www.ovs.ch](http://www.ovs.ch)



Nr.	Beschreibung	Link / NameBlatt
1	Merkmale der Teilnehmenden (Total Ärzte)	<a href="#">Merkmale Teilnehmende</a>
2	Haupttätigkeit (Total Ärzte)	<a href="#">Haupttätigkeit</a>
3	Anzahl Halbtage und Vollzeitstellen (Total Ärzte)	<a href="#">Halbtage und VZS</a>
4	Vorgesehene Änderungen des Arbeitspensums (Total Ärzte)	<a href="#">Änderung Arbeitspensum</a>
5	Merkmale der Hausärzte	<a href="#">Merkmale Hausärzte</a>
6	Anzahl Halbtage und Vollzeitstellen (Hausärzte)	<a href="#">Halbtage und VZS Hausärzte</a>
7	Vorgesehene Änderungen des Arbeitspensums (Hausärzte)	<a href="#">Änder. Arbeitspensum Hausärzte</a>
8	Beteiligung am Bereitschaftsdienst (Total Ärzte)	<a href="#">Beteiligung Bereitschaftsdienst</a>
9	Wartedauer für neue Patienten zum Erhalten eines Arzttermins (Total Ärzte)	<a href="#">Wartedauer</a>
10	Evaluation des medizinischen Angebots (Total Ärzte)	<a href="#">Evaluation des Angebots</a>
11	Methodik	<a href="#">Methodik</a>
12	Fragebogen (deutsche Version)	<a href="#">Fragebogen (D)</a>

## Merkmale der Teilnehmenden

### T 1.1 Anzahl betroffener Ärzte (denen der Fragebogen zugestellt wurde) nach verfassungsmässiger Region

Verfassungsmässige Region	N	%
Oberwallis	185	18%
Mittelwallis	549	53%
Unterwallis	303	29%
<b>Total</b>	<b>1 037</b>	<b>100%</b>

### T 1.2 Anzahl Ärzte nach verfassungsmässiger Region, die den Fragebogen beantwortet haben, und Rücklaufquote (nicht gewichtete Analysen)

Verfassungsmässige Region	N	Rücklaufquote
Oberwallis	119	64%
Mittelwallis	291	53%
Unterwallis	184	61%
<b>Total</b>	<b>594</b>	<b>57%</b>

### T 1.3 Anzahl Ärzte nach verfassungsmässiger Region und nach Alter (gewichtete Analysen)

Altersklasse	Oberwallis	Mittelwallis	Unterwallis	Total	%
Jünger als 45 Jahre	37	137	103	277	27%
45 bis 54 Jahre	54	157	74	285	27%
55 bis 64 Jahre	69	173	86	328	32%
65 Jahre und älter	26	82	40	147	14%
<b>Total</b>	<b>185</b>	<b>549</b>	<b>303</b>	<b>1 037</b>	<b>100%</b>

### T 1.4 Anteil der Ärzte, die den Fragebogen beantwortet haben, nach Geschlecht, Durchschnittsalter sowie unterer und oberer Altersgrenze (gewichtete Analysen)

Ärzte nach Geschlecht	Oberwallis		Mittelwallis		Unterwallis		Total	
	N	%	N	%	N	%	N	%
Frauen	61	33%	188	34%	112	37%	361	35%
Männer	124	67%	361	66%	191	63%	676	65%
<b>Total</b>	<b>185</b>	<b>100%</b>	<b>549</b>	<b>100%</b>	<b>303</b>	<b>100%</b>	<b>1 037</b>	<b>100%</b>
Durchschnittsalter		53		52		50		51
Untere Altersgrenze		35		34		31		31
Obere Altersgrenze		75		79		78		79

## Haupttätigkeit

T 2.1 Anzahl Ärzte nach Haupttätigkeit (gemäss Liste der Facharztstitel des SIWF) und nach Region (nicht gewichtete Analysen)

Tätigkeit	Oberwallis	Mittelwallis	Unterwallis	Total	%
Allgemeine Innere Medizin	47	51	49	147	24.7%
Psychiatrie und Psychotherapie	8	28	23	59	9.9%
Praktischer Arzt	3	15	16	34	5.7%
Anästhesiologie	10	14	7	31	5.2%
Pädiatrie	-	19	11	30	5.1%
Radiologie	7	14	4	25	4.2%
Gynäkologie und Geburtshilfe	6	11	7	24	4.0%
Ophthalmologie	4	9	8	21	3.5%
Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates	3	4	9	16	2.7%
Oto-Rhino-Laryngologie	2	6	7	15	2.5%
Physikalische Medizin und Rehabilitation	2	11	-	13	2.2%
Chirurgie	1	5	6	12	2.0%
Kardiologie	-	6	5	11	1.9%
Neurologie	2	7	2	11	1.9%
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	1	10	-	11	1.9%
Gastroenterologie	1	5	4	10	1.7%
Dermatologie und Venerologie	2	2	5	9	1.5%
Pneumologie	1	5	2	8	1.3%
Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie	-	5	2	7	1.2%
Pathologie	-	6	1	7	1.2%
Nephrologie	3	2	1	6	1.0%
Kinderchirurgie	3	2	-	5	0.8%
Endokrinologie / Diabetologie	-	3	2	5	0.8%
Infektiologie	-	5	-	5	0.8%
Angiologie	1	2	1	4	0.7%
Medizinische Onkologie	1	2	1	4	0.7%
Handchirurgie	-	2	1	3	0.5%
Arbeitsmedizin	1	2	-	3	0.5%
Intensivmedizin	1	2	-	3	0.5%
Neurochirurgie	1	2	-	3	0.5%
Rheumatologie	1	2	-	3	0.5%
Urologie	-	2	1	3	0.5%
Herz- und thorakale Gefässchirurgie	-	2	-	2	0.3%
Gefässchirurgie	-	2	-	2	0.3%
Hämatologie	-	2	-	2	0.3%
Nuklearmedizin	1	1	-	2	0.3%
Allergologie und klinische Immunologie	-	-	1	1	0.2%
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	-	1	-	1	0.2%
Thoraxchirurgie	-	1	-	1	0.2%
Medizinische Genetik	-	1	-	1	0.2%
Rechtsmedizin	-	1	-	1	0.2%
Radio-Onkologie/Strahlentherapie	-	1	-	1	0.2%
Anderes	4	18	8	30	5.1%
Keine Antwort	2	-	-	2	0.3%
<b>Total</b>	<b>119</b>	<b>291</b>	<b>184</b>	<b>594</b>	<b>100%</b>

## N Halbtage

### T 3.1 Anzahl Arbeitshalbtage (Total) und VZS nach verfassungsmässiger Region (gewichtete Analysen)

N Halbtage	Oberwallis		Mittelwallis		Untertwallis		Total		%
	N Ärzte	N Halbtage	N Ärzte	N Halbtage	N Ärzte	N Halbtage	N Ärzte	N Halbtage	
1	6	6	20	20	3	3	29	29	0%
2	7	14	27	54	14	29	48	96	1%
3	1	3	7	21	4	13	12	37	0%
4	8	32	34	136	11	44	53	212	3%
5	6	30	22	108	14	70	42	208	3%
6	17	104	53	316	42	254	112	673	9%
7	7	48	36	249	22	153	64	450	6%
8	18	145	93	747	51	411	163	1 303	17%
9	30	273	52	465	43	391	125	1 128	15%
10	56	562	141	1 411	69	695	267	2 668	35%
11	4	42	21	228	4	48	29	318	4%
12	12	139	13	155	7	81	31	376	5%
13	1	18	3	43		-	5	61	1%
14	2	27	5	74	1	19	9	119	2%
<b>Total</b>	<b>176</b>	<b>1 444</b>	<b>526</b>	<b>4 026</b>	<b>287</b>	<b>2 209</b>	<b>989</b>	<b>7 678</b>	<b>100%</b>

N durchschn. Halbtage	8.2	7.7	7.7	7.8
N VZS	144	403	221	768
Dichte in VZS pro 1'000 Einwohner	1.7	2.9	1.8	2.2

Bemerkung(en):

Die Ärzte, die diese Frage nicht beantwortet haben (N = 48), werden in der Berechnung nicht berücksichtigt.

## Änderungen des Arbeitspensums (Total Ärzte)

### T 4.1 Geplante Änderung des Arbeitspensums in den nächsten 5 Jahren nach verfassungsmässiger Region (gewichtete Analysen)

Geplante Änderung des Arbeitspensums	Oberwallis		Mittelwallis		Unterwallis		Total	
	N	%	N	%	N	%	N	%
Nein	113	61%	373	68%	182	60%	667	64%
Ja, Erhöhung	9	5%	45	8%	41	14%	95	9%
Ja, Reduzierung	64	34%	131	24%	80	27%	275	27%
<b>Total allgemein</b>	<b>185</b>	<b>100%</b>	<b>549</b>	<b>100%</b>	<b>303</b>	<b>100%</b>	<b>1 037</b>	<b>100%</b>

Bemerkung(en):

Die Ärzte, die diese Frage nicht beantwortet haben, wurden zu «nein» hinzugerechnet.

### T 4.2 Geplante Reduzierung des Arbeitspensums in den nächsten 5 Jahren nach verfassungsmässiger Region (gewichtete Analysen)

N Halbtage	Oberwallis		Mittelwallis		Unterwallis		Total	
	N Ärzte	N Halbtage	N Ärzte	N Halbtage	N Ärzte	N Halbtage	N Ärzte	N Halbtage
Weniger als 3 Halbtage	34	60	44	67	26	52	104	179
3-4 Halbtage	8	31	25	92	19	62	51	184
5 Halbtage und mehr	19	214	44	302	27	202	89	718
<b>Total</b>	<b>61</b>	<b>304</b>	<b>112</b>	<b>461</b>	<b>71</b>	<b>316</b>	<b>244</b>	<b>1 081</b>

Weniger VZS in den nächsten 5 Jahren	30	46	32	108
--------------------------------------	----	----	----	-----

Bemerkung(en):

Die Ärzte, die diese Frage nicht beantwortet haben (N = 2), oder die «0» angekreuzt haben (N = 29), werden in der Berechnung nicht berücksichtigt.

### T 4.3 Geplante Erhöhung des Arbeitspensums in den nächsten 5 Jahren nach verfassungsmässiger Region (gewichtete Analysen)

N Halbtage	Oberwallis		Mittelwallis		Unterwallis		Total	
	N Ärzte	N Halbtage	N Ärzte	N Halbtage	N Ärzte	N Halbtage	N Ärzte	N Halbtage
Weniger als 3 Halbtage	6	11	22	40	18	30	46	81
3-4 Halbtage	-	-	5	19	12	42	17	60
5 Halbtage und mehr	3	13	18	107	12	96	32	216
<b>Total</b>	<b>9</b>	<b>24</b>	<b>45</b>	<b>166</b>	<b>41</b>	<b>168</b>	<b>95</b>	<b>358</b>

Mehr VZS in den nächsten 5 Jahren	2	17	17	36
-----------------------------------	---	----	----	----

**T 4.4 Erwartete Zunahme/Abnahme an VZS (gewichtete Analysen)**

	<b>Oberwallis</b>	<b>Mittelwallis</b>	<b>Unterwallis</b>	<b>Total</b>
VZS 2018	144	403	221	768
Weniger VZS in den nächsten 5 Jahren	30	46	32	108
Mehr VZS in den nächsten 5 Jahren	2	17	17	36
<b>Unterschied in 5 Jahren</b>	<b>116</b>	<b>373</b>	<b>206</b>	<b>696</b>
Abnahme	28	30	15	72

Bemerkung(en):

Aus der Erhebung lässt sich nicht ableiten, wie viele Ärzte sich in den kommenden 5 Jahren im Wallis niederlassen werden.

## Hausärzte

### T 5.1 Auswahl der befragten hausärztlich tätigen Ärzte (nicht gewichtete Analysen)

Die Kriterien zur Auswahl der hausärztlich tätigen Ärzte sind:

- sie haben geantwortet, ärztliche Grundversorgung anzubieten,
- sie sind nicht Kaderarzt in einem Spital,
- sie haben eine Praxisadresse in der Stadt / im Dorf,
- sie haben einen Facharzttitel in Allgemeiner Innerer Medizin, Pädiatrie oder als Praktischer Arzt, oder einen vergleichbaren Facharzttitel.

<b>Total Ärzte, die geantwortet haben, hausärztlich tätig zu sein</b>	<b>221</b>
(Kader-)Ärzte der Spitäler, die geantwortet haben, hausärztlich tätig zu sein	-23
Ärzte, die geantwortet haben, hausärztlich tätig zu sein, mit einem zu weit von der Grundversorgung entfernten FMH-Titel	-1
<b>Berücksichtigte hausärztlich tätige Ärzte</b>	<b>197</b>
Anteil hausärztlich tätiger Ärzte (anhand der Gesamtzahl N=594)	33%

### T 5.2 Anzahl hausärztlich tätiger Ärzte nach verfassungsmässiger Region, Wallis, 2014

Hausärztlich tätig	Oberwallis	Mittelwallis	Unterwallis	Total	%
Nein	65	216	116	397	67%
Ja	54	75	68	197	33%
<b>Total</b>	<b>119</b>	<b>291</b>	<b>184</b>	<b>594</b>	<b>100%</b>

### T 5.3 Anzahl hausärztlich tätiger Ärzte nach verfassungsmässiger Region (gewichtete Analysen)

Hausärztlich tätig	Oberwallis		Mittelwallis		Unterwallis		Total	
	N	%	N	%	N	%	N	%
Nein	105	57%	387	70%	174	58%	666	64%
Ja	80	43%	162	30%	129	42%	371	36%
<b>Total</b>	<b>185</b>	<b>100%</b>	<b>549</b>	<b>100%</b>	<b>303</b>	<b>100%</b>	<b>1 037</b>	<b>100%</b>

**T 5.4 Anzahl hausärztlich tätiger Ärzte nach Haupttätigkeit und nach verfassungsmässiger Region (gewichtete Analysen)**

Haupttätigkeit	Oberwallis		Mittelwallis		Unterwallis		Total	
	N	%	N	%	N	%	N	%
Allgemeine Innere Medizin	70	86%	97	60%	72	56%	239	64%
Praktischer Arzt	3	4%	25	15%	24	18%	52	14%
Pädiatrie	-	-	29	18%	24	18%	53	14%
Endokrinologie / Diabetologie	-	-	3	2%	4	3%	8	2%
Pneumologie	1	2%	-	-	2	2%	4	1%
Kinderchirurgie	3	4%	-	-	-	-	3	1%
Angiologie	-	-	2	1%	-	-	2	0%
Rheumatologie	1	1%	-	-	-	-	1	0%
Anderes	-	-	6	3%	2	2%	8	2%
Keine Antwort	2	3%	-	-	-	-	2	1%
<b>Total</b>	<b>80</b>	<b>100%</b>	<b>162</b>	<b>100%</b>	<b>129</b>	<b>100%</b>	<b>371</b>	<b>100%</b>

**T 5.5 Anzahl hausärztlich tätiger Ärzte nach verfassungsmässiger Region und nach Altersklasse (gewichtete Analysen)**

Altersklasse	Oberwallis		Mittelwallis		Unterwallis		Total	
	N	%	N	%	N	%	N	%
Jünger als 45 Jahre	18	23%	34	21%	47	37%	99	27%
45 bis 54 Jahre	19	24%	36	22%	25	19%	80	22%
55 bis 64 Jahre	29	36%	52	32%	29	23%	110	30%
65 Jahre und älter	14	18%	41	25%	27	21%	82	22%
<b>Total</b>	<b>80</b>	<b>100%</b>	<b>162</b>	<b>100%</b>	<b>129</b>	<b>100%</b>	<b>371</b>	<b>100%</b>

Durchschnittsalter	53	53	48	51
Untere Altersgrenze	35	34	31	31
Obere Altersgrenze	69	76	78	78

**T 5.6 Anzahl hausärztlich tätiger Ärzte nach Geschlecht und nach Altersklasse (gewichtete Analysen)**

Altersklasse	Frauen		Männer		Total	
	N	%	N	%	N	%
Jünger als 45 Jahre	62	39%	37	18%	99	27%
45 bis 54 Jahre	48	31%	32	15%	80	22%
55 bis 64 Jahre	36	23%	74	35%	110	30%
65 Jahre und älter	12	8%	70	33%	82	22%
<b>Total</b>	<b>158</b>	<b>100%</b>	<b>213</b>	<b>100%</b>	<b>371</b>	<b>100%</b>



## Anzahl Halbtage – Hausärzte

### T 6.1 Anzahl Arbeitshalbtage pro Woche (Total), Hausärzte, nach verfassungsmässiger Region und VZS (gewichtete Analysen)

N Halbtage	Oberwallis		Mittelwallis		Unterwallis		Total	
	N Ärzte	N Halbtage	N Ärzte	N Halbtage	N Ärzte	N Halbtage	N Ärzte	N Halbtage
1	4	4	5	5		-	10	10
2		-	10	20	4	8	14	28
3	1	3		-		-	1	3
4	5	19	9	34	5	21	18	74
5	2	12	7	34	6	30	15	76
6	5	28	20	122	25	149	50	299
7	4	25	28	199	13	89	45	313
8	8	61	25	200	23	186	56	447
9	20	180	38	338	28	248	85	767
10	20	202	14	141	17	173	52	516
11	3	31	4	47		-	7	78
12	4	42		-	4	43	7	85
13	1	18	2	22		-	3	40
14	2	27		-		-	2	27
<b>Total</b>	<b>78</b>	<b>654</b>	<b>162</b>	<b>1 162</b>	<b>124</b>	<b>947</b>	<b>365</b>	<b>2 763</b>
N durchschn. Halbtage		8.4		7.2		7.6		7.6
N VZS		65		116		95		276
Dichte in VZS pro 1'000 Einwohner		0.79		0.85		0.76		0.80

Bemerkung(en):

Die Ärzte, die diese Frage nicht beantwortet haben (N = 6), werden in der Berechnung nicht berücksichtigt.

**T 6.2 Anzahl Arbeitshalbtage pro Woche, die Hausärzte ausschliesslich in der ärztlichen Grundversorgung tätig sind, nach verfassungsmässiger Region und VZS (gewichtete Analysen)**

N Halbtage	Oberwallis		Mittelwallis		Untertwallis		Total	
	N Ärzte	N Halbtage	N Ärzte	N Halbtage	N Ärzte	N Halbtage	N Ärzte	N Halbtage
1	4	4	11	11		-	15	15
2	1	2	10	20	7	14	18	37
3	2	7	4	13	5	15	12	35
4	8	31	11	44	8	30	26	105
5	2	12	12	61	7	37	22	110
6	6	35	18	107	22	135	46	277
7	5	33	23	159	17	121	45	313
8	8	63	28	223	20	161	56	448
9	19	173	29	259	28	252	76	684
10	21	208	14	141	9	86	43	434
12	1	14		-	4	43	5	57
13		-	2	22		-	2	22
14	2	27		-		-	2	27
<b>Total</b>	<b>79</b>	<b>610</b>	<b>161</b>	<b>1 059</b>	<b>127</b>	<b>893</b>	<b>367</b>	<b>2 562</b>
N durchschn. Halbtage		7.7		6.6		7.0		7.0
N VZS		61		106		89		256

Bemerkung(en):

Die Ärzte, die diese Frage nicht beantwortet haben (N = 1), oder die «0» angekreuzt haben (N = 3), werden in der Berechnung nicht berücksichtigt.

## Änderungen des Arbeitspensums – Hausärzte

### T 7.1 Geplante Änderung des Arbeitspensums in den nächsten 5 Jahren nach verfassungsmässiger Region (gewichtete Analysen)

Geplante Änderung des Arbeitspensums	Oberwallis		Mittelwallis		Unterwallis		Total	
	N	%	N	%	N	%	N	%
Nein	46	58%	85	53%	74	57%	205	55%
Ja, Erhöhung	1	2%	11	7%	19	15%	31	8%
Ja, Reduzierung	33	40%	66	41%	36	28%	135	36%
<b>Total</b>	<b>80</b>	<b>100%</b>	<b>162</b>	<b>100%</b>	<b>129</b>	<b>100%</b>	<b>371</b>	<b>100%</b>

### T 7.2 Geplante Reduzierung des Arbeitspensums in den nächsten 5 Jahren nach verfassungsmässiger Region (gewichtete Analysen)

N Halbtage	Oberwallis		Mittelwallis		Unterwallis		Total	
	N Ärzte	N Halbtage	N Ärzte	N Halbtage	N Ärzte	N Halbtage	N Ärzte	N Halbtage
Weniger als 3 Halbtage	14	25	18	25	13	26	45	76
3-4 Halbtage	5	20	16	60	8	26	29	106
5 Halbtage und mehr	12	170	21	138	15	106	48	414
<b>Total</b>	<b>31</b>	<b>214</b>	<b>54</b>	<b>224</b>	<b>36</b>	<b>158</b>	<b>121</b>	<b>596</b>

Weniger VZS in den nächsten 5 Jahren	21	22	16	60
--------------------------------------	----	----	----	----

Bemerkung(en):

Die Ärzte, die diese Frage nicht beantwortet haben (N = 2), oder die «0» angekreuzt haben (N = 11), werden in der Berechnung nicht berücksichtigt.

### T 7.3 Geplante Erhöhung des Arbeitspensums in den nächsten 5 Jahren nach verfassungsmässiger Region (gewichtete Analysen)

N Halbtage	Oberwallis		Mittelwallis		Unterwallis		Total	
	N Ärzte	N Halbtage	N Ärzte	N Halbtage	N Ärzte	N Halbtage	N Ärzte	N Halbtage
Weniger als 3 Halbtage	1	3	2	3	10	17	13	23
3-4 Halbtage	-	-	-	-	6	20	6	20
5 Halbtage und mehr	-	-	9	56	3	24	12	80
<b>Total</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>59</b>	<b>19</b>	<b>62</b>	<b>31</b>	<b>124</b>

Mehr VZS in den nächsten 5 Jahren	0.3	6	6	12
-----------------------------------	-----	---	---	----

### T 7.4 Erwartete Zunahme/Abnahme an VZS (gewichtete Analysen)

	Oberwallis	Mittelwallis	Unterwallis	Total
VZS 2018	65	116	95	276
Weniger VZS in den nächsten 5 Jahren	21	22	16	60
Mehr VZS in den nächsten 5 Jahren	0.3	6	6	12
<b>Unterschied in 5 Jahren</b>	<b>44</b>	<b>100</b>	<b>85</b>	<b>229</b>

Abnahme	21	16	10	47
---------	----	----	----	----

Bemerkung(en):

Aus der Erhebung lässt sich nicht ableiten, wie viele Ärzte sich in den kommenden 5 Jahren im Wallis niederlassen werden.

## Beteiligung am Bereitschaftsdienst

### T 8.1 Anzahl Ärzte, die sich am Bereitschaftsdienst beteiligen, je nachdem, ob sie hausärztlich tätig sind oder nicht (gewichtete Analysen)

Beteiligung am Bereitschaftsdienst	Hausärzte				
	Oberwallis	Mittelwallis	Unterwallis	Total	%
Keine Beteiligung	16	77	21	113	31%
Beteiligung am Bereitschaftsdienst	65	85	107	258	69%
Keine Antwort	-	-	-	-	0%
<b>Total</b>	<b>80</b>	<b>162</b>	<b>129</b>	<b>371</b>	<b>100%</b>

Beteiligung am Bereitschaftsdienst	Spezialisten				
	Oberwallis	Mittelwallis	Unterwallis	Total	%
Keine Beteiligung	52	221	111	385	58%
Beteiligung am Bereitschaftsdienst	52	163	63	278	42%
Keine Antwort	-	3	-	3	0%
<b>Total</b>	<b>105</b>	<b>387</b>	<b>174</b>	<b>666</b>	<b>100%</b>

Beteiligung am Bereitschaftsdienst	Total				
	Oberwallis	Mittelwallis	Unterwallis	Total	%
Keine Beteiligung	68	298	132	498	48%
Beteiligung am Bereitschaftsdienst	117	248	171	536	52%
Keine Antwort	-	3	-	3	0%
<b>Total</b>	<b>185</b>	<b>549</b>	<b>303</b>	<b>1 037</b>	<b>100%</b>

### T 8.2 Anzahl Ärzte, die sich am Bereitschaftsdienst beteiligen, nach verfassungsmässiger Region und nach Altersklasse (gewichtete Analysen)

Altersklasse	Oberwallis	Mittelwallis	Unterwallis	Total	%
Jünger als 45 Jahre	25	85	69	180	33%
45 bis 54 Jahre	34	91	46	171	32%
55 bis 64 Jahre	53	64	47	164	31%
65 Jahre und +	5	8	9	22	4%
<b>Total</b>	<b>117</b>	<b>248</b>	<b>171</b>	<b>536</b>	<b>100%</b>

Altersklasse	Oberwallis	Mittelwallis	Unterwallis	Total
Jünger als 60 Jahre	95	224	147	466
60 Jahre und älter	22	25	24	70
<b>Total</b>	<b>117</b>	<b>248</b>	<b>171</b>	<b>536</b>

**T 8.3 Anzahl Ärzte, die sich am Bereitschaftsdienst beteiligen, nach Anzahl geleisteter Tage Bereitschaftsdienst (gewichtete Analysen)**

<b>N Tage</b>	<b>Total</b>	<b>%</b>
Weniger als 7 Tage pro Jahr	63	12%
7-29 Tage	187	35%
30-59 Tage	106	20%
60-89 Tage	73	14%
90-119 Tage	55	10%
120 Tage und mehr	52	10%
<b>Total</b>	<b>536</b>	<b>100%</b>

**Wartedauer für neue Patienten zum Erhalten eines Arzttermins**
**T 9.1 Wartedauer für neue Patienten zum Erhalten eines Arzttermins nach verfassungsmässiger Region (gewichtete Analysen)**

Wartedauer	Oberwallis		Mittelwallis		Unterwallis		Total	
	N	%	N	%	N	%	N	%
0-1 Tag	48	26%	75	14%	66	22%	189	18%
2-5 Tage	47	25%	143	26%	78	26%	267	26%
>6 Tage bis 1 Monat	45	24%	187	34%	78	26%	310	30%
1 bis 6 Monate	21	12%	66	12%	49	16%	136	13%
6 Monate bis 1 Jahr	4	2%	-	-	-	-	4	0%
Länger als 1 Jahr	-	-	2	0%	-	-	2	0%
Nimmt keine neuen Patienten an	21	11%	71	13%	32	11%	124	12%
Keine Antwort	-	-	5	1%	-	-	5	0%
<b>Total</b>	<b>185</b>	<b>100%</b>	<b>549</b>	<b>100%</b>	<b>303</b>	<b>100%</b>	<b>1 037</b>	<b>100%</b>

**T 9.2 Wartedauer für neue Patienten zum Erhalten eines Arzttermins, je nachdem ob der Arzt hausärztlich tätig ist oder nicht (gewichtete Analysen)**

Wartedauer	Spezialisten		Hausärzte		Total	
	N	%	N	%	N	%
0-1 Tag	80	12%	109	29%	189	18%
2-5 Tage	159	24%	108	29%	267	26%
>6 Tage bis 1 Monat	229	34%	81	22%	310	30%
1 bis 6 Monate	110	16%	26	7%	136	13%
6 Monate bis 1 Jahr	2	0%	2	1%	4	0%
Länger als 1 Jahr	2	0%	-	0%	2	0%
Nimmt keine neuen Patienten an	80	12%	44	12%	124	12%
Keine Antwort	5	1%	-	0%	5	0%
<b>Total</b>	<b>666</b>	<b>100%</b>	<b>371</b>	<b>100%</b>	<b>1 037</b>	<b>100%</b>

## Evaluation des medizinischen Angebots durch die Ärzte

### T 10.1 Wie beurteilen Sie das aktuelle medizinische Angebot im Kanton in Ihrem Fachgebiet? (gewichtete Analysen)

Medizinisches Angebot	Oberwallis		Mittelwallis		Unterwallis		Total	
	N	%	N	%	N	%	N	%
ungenügend	26	14%	141	26%	38	13%	206	20%
eher genügend	59	32%	148	27%	83	27%	290	28%
genügend	85	46%	147	27%	127	42%	359	35%
mehr als genügend	5	2%	43	8%	27	9%	74	7%
zu gross	3	2%	13	2%	8	3%	24	2%
weiss nicht	7	4%	55	10%	20	6%	81	8%
Keine Antwort	-	-	2	0%	-	-	2	0%
<b>Total</b>	<b>185</b>	<b>100%</b>	<b>549</b>	<b>100%</b>	<b>303</b>	<b>100%</b>	<b>1 037</b>	<b>100%</b>

### T 10.2 Fachgebiete, in denen es schwieriger ist, einen Arzttermin zu erhalten (gewichtete Analysen).

Fachgebiete	Oberwallis		Mittelwallis		Unterwallis		Total	
	N	%	N	%	N	%	N	%
Psychiatrie (Erwachsene und Kinder)	57	31%	235	43%	144	48%	437	42%
Ophthalmologie	66	36%	149	27%	92	30%	307	30%
Gastroenterologie	64	35%	131	24%	60	20%	255	25%
Neurologie	15	8%	86	16%	47	16%	148	14%
Gynäkologie / Geburtshilfe / Neonatologie	21	11%	60	11%	65	21%	146	14%
Dermatologie	25	14%	53	10%	66	22%	144	14%
Endokrinologie / Diabetologie	32	17%	73	13%	27	9%	133	13%
Oto-Rhino-Laryngologie	15	8%	75	14%	41	14%	131	13%
Rheumatologie	13	7%	65	12%	49	16%	127	12%
Urologie	18	10%	71	13%	31	10%	120	12%
Neurochirurgie	43	23%	36	6%	23	8%	102	10%
Angiologie	1	1%	63	11%	25	8%	89	9%
Pneumologie	27	14%	42	8%	16	5%	84	8%
Orthopädie	40	22%	23	4%	6	2%	70	7%
Kardiologie	11	6%	32	6%	20	7%	63	6%
Ärztliche Grundversorgung (ohne Pädiatrie)	6	3%	49	9%	3	1%	58	6%
Geriatric	4	2%	30	6%	10	3%	45	4%
Rehabilitation	14	7%	22	4%	6	2%	42	4%
Viszerale Chirurgie	4	2%	16	3%	4	1%	23	2%
Onkologie / Radioonkologie	-	-	9	2%	7	2%	16	2%
Pädiatrie	3	2%	9	2%	2	1%	14	1%
Anderes	10	5%	36	7%	12	4%	58	6%
<b>Total</b>	<b>475</b>		<b>1 321</b>		<b>743</b>		<b>2 540</b>	

**T 10.3 Wie beurteilen Sie das medizinische Angebot IN 5 JAHREN nach Region und in Ihrem Fachgebiet? (gewichtete Analysen)**

Beurteilung	Oberwallis	Mittelwallis	Unterwallis	Total	Total
ungenügend	48	130	34	212	20%
eher genügend	65	187	98	350	34%
genügend	51	126	112	288	28%
mehr als genügend	6	37	28	70	7%
zu gross	-	12	9	20	2%
weiss nicht	16	56	23	95	9%
Keine Antwort	-	2	-	2	0%
<b>Total</b>	<b>185</b>	<b>549</b>	<b>303</b>	<b>1 037</b>	<b>100%</b>

**T 10.4 Wie beurteilen Sie das medizinische Angebot IN 5 JAHREN nach Region IN DER ÄRZTLICHEN GRUNDVERSORGUNG (HAUSARZTMEDIZIN)? (gewichtete Analysen)**

Beurteilung	Oberwallis	Mittelwallis	Unterwallis	Total	Total
ungenügend	71	172	55	298	29%
eher genügend	74	205	111	390	38%
genügend	27	77	79	183	18%
mehr als genügend	6	10	17	33	3%
zu gross	-	2	2	3	0%
weiss nicht	7	80	39	126	12%
Keine Antwort	-	3	-	3	0%
<b>Total</b>	<b>185</b>	<b>549</b>	<b>303</b>	<b>1 037</b>	<b>100%</b>



## Methodik

Die Erhebung wurde zwischen dem 1. Mai 2018 und dem 17. Juli 2018 über einen Online-Fragebogen durchgeführt.

Der Fragebogen war ursprünglich vom Walliser Gesundheitsobservatorium (WGO) ausgearbeitet und dann vom Kantonsarztamt und von der Walliser Ärztegesellschaft (VSÄG) revidiert worden. Inspiriert durch den Fragebogen der letzten Erhebung, um einen Vergleich der Ergebnisse zu ermöglichen, wurde diese neue Umfrage durch Fragen zu neuen Themen ergänzt (namentlich zum Bereitschaftsdienst, zur Beurteilung des Angebots und zur Wartedauer für neuen Patienten).

Jeder Arzt, der zur Teilnahme an der Erhebung eingeladen wurde, hat vom Kantonsarztamt eine E-Mail zum online-Ausfüllen des Fragebogens erhalten. Der Zugang zum Fragebogen wurde in einer persönlichen E-Mail zusammen mit einem Zugangskonto und einem persönlichen Login-Code bekannt gegeben. Reagierte ein Arzt nicht auf diese E-Mail, wurde eine Erinnerung per Mail geschickt. Wer darauf immer noch nicht reagierte, wurde zwischen dem 4. Juni und dem Ende der Erhebung vom Kantonsarztamt angerufen.

## Betroffene Ärzte und Teilnehmende

Alle Ärzte mit einer Berufsausübungsbewilligung des Kantons Wallis wurden zur Teilnahme an der Umfrage eingeladen. Die Liste der Ärzte, die zur Teilnahme aufgefordert wurden, war vom Kantonsarztamt erstellt worden. Die Anästhesisten, die Gesellschaften für ambulante Anästhesie-Dienstleistungen (z.B. Narkose, Anesthesia Care) angehören, wurden aufgrund ihrer bloss punktuellen Tätigkeit im Kanton von der Erhebung ausgeschlossen.

1 037 Ärzte wurden zur Teilnahme an der Umfrage eingeladen.

418 Ärzte haben die Teilnahme verweigert oder nicht geantwortet.

25 Ärzte haben einzig den administrativen Teil des Fragebogens ausgefüllt.

**594** Teilnehmende Ärzte → Anzahl Ärzte, die den Fragebogen ausgefüllt haben und deren Antworten auswertbar waren.

57% Rücklaufquote

## Überprüfungen der Datenbank

Die Adressen einiger Ärzte wurden gemäss der erwähnten Liste ergänzt, wenn diese Information fehlte (N=3).

Die von einem Arzt angegebene PLZ wurde gemäss der Adresse des Spitals, in dem er tätig war, geändert (N=1).

Bei einigen Ärzten wurde die Spezialisierung hinzugefügt, wenn sie unter «Anderes» eingetragen wurde, in der Drop-down-Liste aus Frage 1.1 aber enthalten war (N=4).

Bei einem Arzt wurde die Haupttätigkeit hinzugefügt, da sie unter «Anderes» eingetragen wurde, obschon sie in der Drop-down-Liste aus Frage 2.1 aufgeführt war (N=1).

## Datenanalyse

Die Datenbearbeitung und -analyse wurde vom WGO durchgeführt. Dazu gehörten die Vorbereitung einer anonymisierten Datenbank, die Erstellung der Tabellen und das Verfassen eines Berichts. Nach Abschluss der Analysen wurde die vollständige Datenbank an das Kantonsarztamt übermittelt. Das WGO behält keine Kopie dieser Datenbank.

Um die Verteilung der Ärzte auf dem Kantonsgebiet und die nicht beantworteten Fragebogen zu berücksichtigen, wurden die Umfrageergebnisse gewichtet, sodass repräsentative Schätzungen für sämtliche Ärzte im Kanton angestellt werden konnten. Ausserdem wurden Vergleiche mit den Ergebnissen der Umfrage von 2014, die ebenfalls gewichtet wurden, angestellt.

### **Gewichtung**

Um die Verteilung der Ärzte auf dem Kantonsgebiet und die unbeantworteten Fragebogen zu berücksichtigen, wurde das Set der Ärzte, die an der Umfrage teilgenommen haben, gewichtet. Die Zuweisung eines Gewichtungskoeffizienten bestand aus folgenden Schritten:

- 1) Analyse der Rücklaufquote nach Alter, Bezirk und dem Kriterium Hausarzt vs. Spezialist;
- 2) Berechnung der Gewichtung, um die Nichtbeantwortung des Fragebogens gemäss diesen Merkmalen zu korrigieren;
- 3) Verbesserung der Gewichtungen durch Kalibrierung.

So wurde jedem teilnehmenden Arzt ein Gewichtungskoeffizient zugewiesen, mit dem repräsentative Schätzungen für alle Ärzte mit Berufsausübungsbewilligung gemacht werden konnten.

### **Definition Hausärzte**

Ärzte wurden als Hausärzte klassifiziert, wenn sie geantwortet haben, ärztliche Grundversorgung anzubieten, nicht Kaderarzt in einem Spital zu sein, eine Praxisadresse in der Stadt / im Dorf zu haben, einen Facharzttitel in Allgemeiner Innerer Medizin, Pädiatrie oder als Praktischer Arzt, oder einen vergleichbaren Facharzttitel zu haben.

### **Berechnung der Vollzeitstellen (VZS)**

#### **Arbeitspensum**

10 Halbtage, das heisst 5 ganze Tage, entsprechen 1 VZS.

Wir haben die Ärzte, die «0» Halbtage geantwortet, und jene, die die Frage gar nicht beantwortet haben, von der Berechnung ausgeschlossen.

#### **Potenzielle Abnahme der VZS**

Die potenzielle Abnahme der VZS in den nächsten 5 Jahren wird basierend auf der Anzahl Halbtage berechnet, welche die Ärzte in den nächsten 5 Jahren mehr oder weniger zu arbeiten gedenken. Die Ärzte, die sich in den nächsten 5 Jahren im Kanton niederlassen könnten, wurden nicht berücksichtigt.

## Fragebogen zur Tätigkeit der Ärzte und Ärztinnen

Dieser Fragebogen enthält 20 Fragen. Die Beantwortung nimmt rund 5 Minuten in Anspruch.

### 1. Teil: Administrative Daten

Der administrative Teil dieses Fragebogens wurde bereits automatisch ausgefüllt. Die Daten stammen von der Dienststelle für Gesundheitswesen. Wir möchten Sie bitten, diese Daten auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen und wenn nötig zu ergänzen und/oder zu korrigieren, damit wir unsere Datenbank aktualisieren können.

#### 1.1. Persönliche Angaben:

Name:

Vorname:

Jahrgang:

Geschlecht:

weiblich

männlich

#### 1.2. Praxisadresse:

**Praxisadresse:**

Adresse: Adresszusatz 1:

Adresse: Adresszusatz 2:

PLZ:

Ort:

#### 1.3. Praxisart:

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort aus:

- Einzelpraxis
- Zweier- oder Gruppenpraxis
- Spitalarzt/-ärztin mit privater Tätigkeit
- Spitalarzt/-ärztin ohne private Tätigkeit
- Anderes:

**1.1. Facharzttitle (SIWF- oder MEBEKO-Anerkennung):**

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- Allergologie und klinische Immunologie
- Anästhesiologie
- Angiologie
- Kardiologie
- Chirurgie
- Gefässchirurgie
- Herz- und thorakale Gefässchirurgie
- Handchirurgie
- Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates
- Kinderchirurgie
- Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie
- Thoraxchirurgie
- Dermatologie und Venerologie
- Endokrinologie / Diabetologie
- Gastroenterologie
- Medizinische Genetik
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Hämatologie
- Nephrologie
- Infektiologie
- Praktischer Arzt
- Arbeitsmedizin
- Allgemeine Innere Medizin
- Rechtsmedizin
- Nuklearmedizin
- Pharmazeutische Medizin
- Physikalische Medizin und Rehabilitation
- Tropen- und Reisemedizin
- Nephrologie
- Neurochirurgie
- Neurologie
- Neuropathologie
- Medizinische Onkologie
- Ophthalmologie
- Oto-Rhino-Laryngologie
- Pathologie
- Pädiatrie
- Klinische Pharmakologie und Toxikologie
- Pneumologie
- Prävention und Gesundheitswesen
- Psychiatrie und Psychotherapie
- Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
- Radiologie
- Radio-Onkologie/Strahlentherapie
- Rheumatologie
- Intensivmedizin
- Urologie
- Anderes / Weiterbildung:

## 2. Teil: Erhebung zur Tätigkeit der Ärzte und Ärztinnen

Dieser Teil des Fragebogens bezieht sich auf Ihre Art von Tätigkeit und Ihr Arbeitspensum, die Versorgungsqualität und die ambulante ärztliche Versorgung. Diese Daten werden anonymisiert, sodass keine Identifizierung der Person möglich sein wird.

### Tätigkeiten

#### 2.1. Haupttätigkeit – hauptsächlich ausgeübte Spezialisierung:

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort aus:

Liste der Fachgebiete gemäss Frage 1.4

#### 2.2. Gesamttätigkeit in Halbtagen während einer normalen Arbeitswoche:

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort aus:

- 0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14

#### 2.3. Sind Sie als Hausarzt / Hausärztin tätig (Innere Medizin, Allgemeine Medizin, Pädiatrie)?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort aus:

- Ja  Nein

⇒ Falls ja, weiter bei Frage Nr. 2.4

⇒ Falls nein, weiter bei Frage Nr. 2.5

#### 2.4. Hausärztliche Tätigkeit in Halbtagen während einer normalen Arbeitswoche:

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort aus:

- 0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14

## 2.5. Beteiligung am Bereitschaftsdienst

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort aus:

- Ja  Nein

- ⇒ Falls ja, weiter bei Frage Nr. 2.5.1  
⇒ Falls nein, weiter bei Frage Nr. 2.6

### 2.5.1. Wenn Sie sich am Bereitschaftsdienst beteiligen, wie viele Tage pro Jahr?

Von 0 bis 365 Tage

## 2.6. Geplante Änderung des Arbeitspensums in den nächsten fünf Jahren.

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort aus:

- Nein  
 Ja, Reduzierung  
 Ja, Erhöhung

- ⇒ Falls Reduzierung, weiter bei Frage Nr. 2.6.1  
⇒ Falls Erhöhung, weiter bei Frage Nr. 2.6.2  
⇒ Falls nein, weiter bei Frage Nr. 2.7

### 2.6.1. Falls ja, präzisieren Sie bitte, um wie viele Halbtage pro Woche Sie Ihre Tätigkeit zu reduzieren gedenken.

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort aus:

- 1 bis 2 Halbtage  
 3 bis 4 Halbtage  
 5 Halbtage und mehr

### 2.6.2. Falls ja, präzisieren Sie bitte, um wie viele Halbtage pro Woche Sie Ihre Tätigkeit zu erhöhen gedenken.

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort aus:

Gleiche Antwortmöglichkeiten wie bei Frage Nr. 2.6.1

## Evaluation des Angebots

### 2.7. Wartedauer für neue Patienten/Patientinnen, um bei Ihnen einen «normalen» Arzttermin zu erhalten (lebensbedrohlicher Notfall ausgeschlossen).

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort aus:

- 0-1 Tag  
 2-5 Tage  
 >6 Tage bis 1 Monat  
 Ein bis sechs Monate  
 Sechs Monate bis ein Jahr  
 Länger als ein Jahr  
 Ich nehme keine neuen Patienten und Patientinnen an

### 2.8. Wie beurteilen Sie das medizinische Angebot in Ihrem Fachgebiet im Kanton Wallis?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort aus:

- ungenügend  
 genügend  
 zu gross  
 weiss nicht

**2.9. Welches sind Ihrer Ansicht nach die Fachgebiete, in denen es für die Patienten und Patientinnen am schwierigsten ist, einen Arzttermin zu erhalten?**

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- Kardiologie
- Viszerale Chirurgie
- Gynäkologie / Geburtshilfe / Neonatologie
- Ophthalmologie
- Oto-Rhino-Laryngologie
- Orthopädie
- Rheumatologie
- Rehabilitation
- Psychiatrie
- Urologie
- Endokrinologie / Diabetologie
- Angiologie
- Gastroenterologie
- Pneumologie
- Onkologie / Radioonkologie
- Neurologie
- Neurochirurgie
- Geriatrie
- Anderes:

**2.10. Wie wird Ihrer Ansicht nach das Angebot in Ihrem Fachgebiet im Kanton Wallis in den nächsten fünf Jahren aussehen?**

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort aus:

- ungenügend
- eher genügend
- genügend
- mehr als genügend
- zu gross
- weiss nicht

**2.11. Wie wird Ihrer Ansicht nach das Angebot in der ärztlichen Grundversorgung (Hausarztmedizin) im Kanton Wallis in den nächsten fünf Jahren aussehen?**

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort aus:

- ungenügend
- eher genügend
- genügend
- mehr als genügend
- zu gross
- weiss nicht

## Versorgungsqualität

### 2.12. Haben Sie Massnahmen zur Verbesserung der Versorgungsqualität eingeführt?

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- Qualitätssicherung im Labor
- Standardisierung bestimmter Prozesse, die an die Praxisassistentinnen delegiert werden
- System zur Meldung und Handhabung von Zwischenfällen (CIRS)
- Regelmässige Weiterbildungen
- Beteiligung an den Qualitätsprojekten der VSÄG
- Beteiligung an Qualitätszirkeln
- Erwerb von Weiterbildungszertifikaten
- Weiterbildung der Praxisassistentinnen
- Annahme von Guidelines zur Versorgung bestimmter akuter oder chronischer Krankheiten
- Anderes: Kommentar

### 2.13. Welche Massnahmen sollten ergriffen werden, um die Versorgungsqualität und die Sicherheit Ihrer Patienten und Patientinnen zu verbessern?

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- Qualitätssicherung im Labor
- Standardisierung bestimmter Prozesse, die an die Praxisassistentinnen delegiert werden
- System zur Meldung und Handhabung von Zwischenfällen (CIRS)
- Regelmässige Weiterbildungen
- Beteiligung an den Qualitätsprojekten der VSÄG
- Beteiligung an Qualitätszirkeln

Danke für das Ausfüllen dieses Fragebogens.